

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 28 (1938)
Heft: 12

Artikel: Mittelalterliches China von heute
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-637747>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

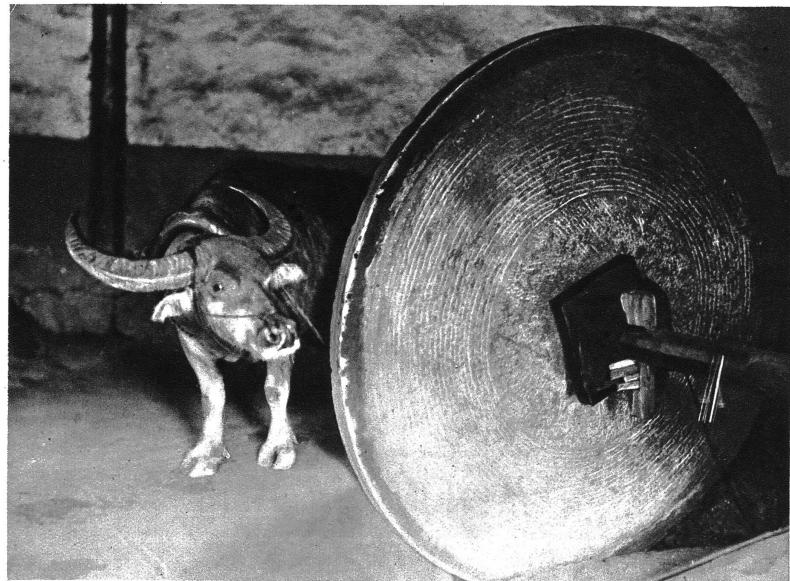
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Primitive, aus Lianengewächsen geflochene Brücke in China.

Noch heute wird in den Zinkbergwerken Chinas mit solch primitiven Mühlsteinen, von einem Ochsen getrieben, das Mineral aus dem Gestein gewonnen.

Mittelalterliches China von heute

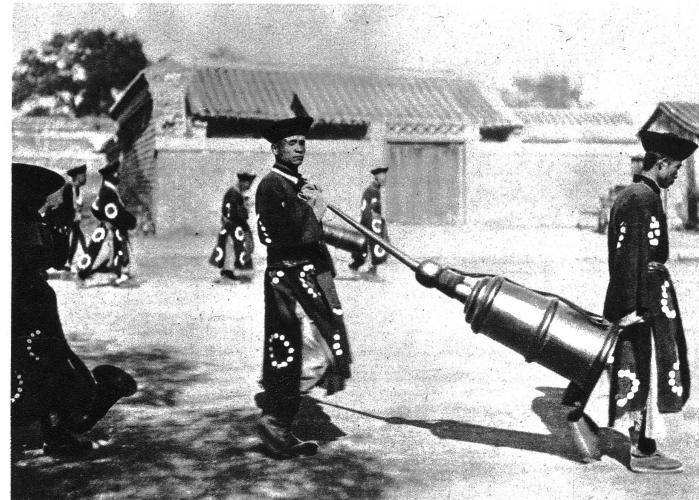
Das ist kein Mörser, sondern ein althinesisches Musikinstrument, das Töne durch Schleppen am Erdboden erzeugt. Es ist schwer an Gewicht und dient besonders als Hochzeitsmusik.

Das in den Wäldern gefundene und gesammelte Holz kommt so auf den Markt. Die Holzhändlerinnen vernaschen ihren Verdienst in Zuckerwaren.



Wandelnder Strassen-Schneider; von Haus zu Haus geht er, frisgt nach Flickarbeit, setzt sich an den Strassenrand, macht seine Brille zurecht und verrichtet sein Werk.

Primitiver Anbau in China, wo noch die äusserst billige menschliche Handarbeit anstatt der Haustiere verwendet wird. Der erste Arbeiter zieht den Pflug, der zweite stößt ihn, der dritte streut das Korn in die Furche, der Vierte streut etwas Dünger aus



Baby telephoniert

